



Teil 3

... ich weiss nicht, ob er mich wirklich liebt“

Seht doch, wie groß die Liebe ist, die der Vater uns schenkt!
Denn wir dürfen uns nicht nur seine Kinder nennen, sondern wir sind es wirklich.

1. Johannesbrief 3,1

Ich glaube an Gott, weiss aber nicht, ob er mich wirklich liebt

«Gott liebt dich und jeden anderen Menschen»

«Ja klar liebt mich Gott, ist doch sonnenklar, habe ich doch schon 1000mal gehört.» Bist du dir dieser Liebe auch sicher? Ist sie tief im Herzen gefestigt, auch wenn du gerade etwas getan hast, das Gott nicht gefällt? Sind wir uns bewusst, dass wir nichts tun können, damit Gott uns mehr oder weniger liebt? Ist es diese Liebe, die dein Leben prägt?

«Ja klar liebt Gott jeden Menschen, alle meine Freunde, alle, mit denen ich ein Problem habe, alle, die ungerecht sind zu mir, und alle, die Dinge tun, die ich ganz abscheulich finde.» Ist ja sonnenklar, aber spüren sie diese Liebe und nicht deine Verurteilung?

Unser Vater im Himmel

Nicht zu verwechseln mit unserem Vater auf der Erde: «Wenn schon ihr hartherzigen Menschen euren Kindern Gutes gebt, wie viel mehr wird euer Vater im Himmel denen Gutes schenken, die ihn darum bitten!» Matthäus 7,11

Gott ist nicht hartherzig, er will dein perfekter Vater sein.

«Seht doch, wie groß die Liebe ist, die der Vater uns schenkt! Denn wir dürfen uns nicht nur seine Kinder nennen, sondern wir sind es wirklich.» 1. Johannesbrief 3,1

1. Du bist gewollt

Psalm 139,13 & 16a

Egal, ob dich deine Eltern wollten oder nicht! Gott wollte dich, er hat dich so geschaffen und liebt dich, so wie du bist!

2. Gott ist immer bei dir

Matthäus 28,20

Dein Vater war mehr oder weniger bei dir, Gott ist immer da.

Psalm 139,8-10 / 2. Timotheus 2,13

Gott ist sogar bei dir, wenn du ihm untreu bist.

3. Gott schenkt uns «das Beste», das er hat

Römer 5,8

Und zwar schenkte er uns das, noch bevor wir seine Liebe erwidern konnten. Jesus hat alles für uns gegeben, ob wir es annehmen oder nicht.

4. Gott wählt dich als seinen Freund

Johannes 15,15-16a

Nicht wir haben Gott zuerst als unseren Freund gewählt, sondern er uns.

Suche das Vaterherz Gottes, verbringe Zeit mit ihm, damit diese Liebe in dir fest wird und du über dich und andere denkst und fühlst wie dein Vater im Himmel.

Fragen für Kleingruppen und die persönliche Stille

MyFriends Lebensstil

- Was hast du letzte Woche mit Gott erlebt?
- Wie geht es den Menschen, welche dir besonders am Herzen liegen? Was würde ihnen am meisten helfen?

Praktische Übung

Ersetze deine falschen Gedanken mit einer Wahrheit von Gott:

- Sprich 3mal im Tag laut über dir aus, dass Gott dich liebt! «Ich bin gewollt», «Gott ist immer bei mir», «Gott hat mir sein Bestes geschenkt», «Gott ist mein Freund», «...»
- Mache das gleiche jedes Mal, wenn du über dich oder jemanden etwas denkst, das eine Lüge ist (muss nicht immer laut sein).

Ziehe das eine Zeit lang durch und schaue, was es verändert.

Fragen

- Was ist deine früheste Erinnerung an deinen leiblichen Vater? Erzähle.
- Wenn du Gott, den Vater, beschreiben müsstest, wie würdest du ihn beschreiben?
- Wie leicht fällt es dir zu glauben, dass Gott dich liebt (Skala 1-10)? Warum?

- Welcher der vier Punkte aus der Predigt ist dir zurzeit besonders wichtig? Warum?
- Was würde sich in deinem Leben verändern, wenn du jederzeit dir voll und ganz bewusst wärst, dass Gott dich liebt?
- Was könnte dir helfen, dich daran zu erinnern?
- Wo hast du dein Vaterbild auf Gott übertragen (positiv und negativ)?
- Wo solltest du deine Vaterbilder gegen das biblische Bild von Gott eintauschen?

Notizen